

Wertzeug e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Projekt

FEDiS – Fachstelle für Extremismusprävention und Demokratiebildung im Strafvollzug

Eine*n Pädagogische*n Mitarbeiter*in (75%)

mit Dienstort in Mainz

Die Stelle wird aus Mitteln des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ finanziert und ist zunächst bis zum 31.12.2028 befristet. Bei Bewilligung der Projektmittel ist eine Verlängerung angestrebt.

Wertzeug e. V. ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Mainz, der 2016 aus der Idee heraus entstand, demokratisches Denken und Handeln zu fördern und Menschen im Umgang mit den Herausforderungen einer pluralistischen Gesellschaft zu unterstützen. Wertzeug e. V. ist überparteilich und konfessionell nicht gebunden.

Über FEDiS

Das Projekt FEDiS macht Angebote der Demokratiebildung und Prävention im Kontext von politischem und religiös begründetem Extremismus im rheinland-pfälzischen Strafvollzug und der Bewährungshilfe. Dies beinhaltet verschiedene Gruppenangebote für Gefangene sowie Fortbildung und Beratung für Bedienstete. Umgesetzt wird dieses Projekt von unserem interdisziplinären Team, welches prozessorientiert und nach einem systemischen Ansatz arbeitet. Grundlage der Arbeit sind die Menschenrechte.

FEDiS schafft für Gefangene Räume, in denen Diskussion und Austausch sowie Anregungen zur Selbstreflexion ermöglicht werden. Hier werden Themen aus Politik, Religion und Gesellschaft bearbeitet: von Gerechtigkeit über Geschlechterrollen bis hin zu verschiedenen Diskriminierungsformen.

Aufgaben

- Konzeption und Durchführung von niedrigschwelligen pädagogischen Maßnahmen zur Extremismusprävention sowie zur politischen Bildung für Inhaftierte
- Konzeption und Durchführung von Fortbildungen für Mitarbeiter*innen von Justizvollzugseinrichtungen und der Bewährungshilfe
- Beratung von Fachkräften in Justizvollzugseinrichtungen zu Demokratiebildung und zum Umgang mit Radikalisierung
- Mit- und Weiterentwicklung von Präventions-, Beratungs- und Fortbildungsangeboten
- Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit
- Erledigung allgemeiner Büro- und Verwaltungsaufgaben

Anforderungen

Für unser Projektteam suchen wir Bewerber*innen mit sehr ausgeprägter Kommunikationsfähigkeit, die sich schnell und fachübergreifend in ganz unterschiedliche Aufgabenfelder einarbeiten können. Sie agieren als Teil eines Projektteams und sollten Spaß an konzeptionell herausfordernder Projektarbeit mitbringen. Besonders wichtig ist uns eine zielgruppengerechte Ansprache und die Fähigkeit, komplexe gesellschaftliche Themen niedrigschwellig zu bearbeiten.

Einschlägige Berufserfahrung im genannten Aufgabenkontext ist wünschenswert, aber keine Voraussetzung.

- Hochschulabschluss in Sozialer Arbeit, Erziehungswissenschaft, Psychologie, Politikwissenschaft, Soziologie und verwandten Fächern
- Erfahrung im Umgang mit herausfordernden Gruppen sowie Handlungssicherheit in herausfordernden Gruppenprozessen
- Erfahrungen und Kompetenzen in den Bereichen Soziale Gruppenarbeit, Haftkontext und/oder (politischer) Bildungsarbeit sind wünschenswert
- Sensibilität für Klassismus, Rassismus, Gender und interkulturelle Kompetenz; wertschätzende Haltung gegenüber Menschen, die von Armut und Suchterkrankungen betroffen sind
- Führerschein Klasse B

Was wir Ihnen bieten

- Ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsfeld bei einem motivierten, gut vernetzten, fachlich gut aufgestellten Verein
- Inhaltliche Gestaltungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten zu gesellschaftlich relevanten Themen
- Freiraum für eigene Ideen und Verantwortung
- Enge Zusammenarbeit in einem diversen und multiprofessionellen Team
- Professionelle Begleitung durch Teamsitzungen, Interventionen und Supervision
- Ausführliche Einarbeitung in die Projektarbeit und in das Arbeitsfeld Justizvollzug
- Möglichkeiten zu Fortbildungen und dem Besuch von Fachveranstaltungen
- Finanzielle Unterstützung bei Weiterbildungen
- Möglichkeit zum mobilen Arbeiten

Die Stelle wird in Anlehnung an TV-L 11 vergütet.

Wir freuen uns über Bewerbungen von motivierten Personen, unabhängig von Geschlecht, sexueller Identität, Herkunft, Alter, Religion und Weltanschauung.

Ihre Bewerbung (als PDF in einem Dokument, nicht größer als 5MB) sowie Rückfragen richten Sie bitte an Johann Esau: johann.esau@wertzeug.org oder telefonisch unter 0 176 63380145.